

Buchner informiert



C.C. Buchner Verlag
Postfach 12 69
96003 Bamberg

Stoffverteilungspläne für schulinterne Curricula
auf der Grundlage des Kernlehrplans für die Sekundarstufe II
Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen (2013)
für Grund- und Leistungskurse

Buchners Geschichte Oberstufe

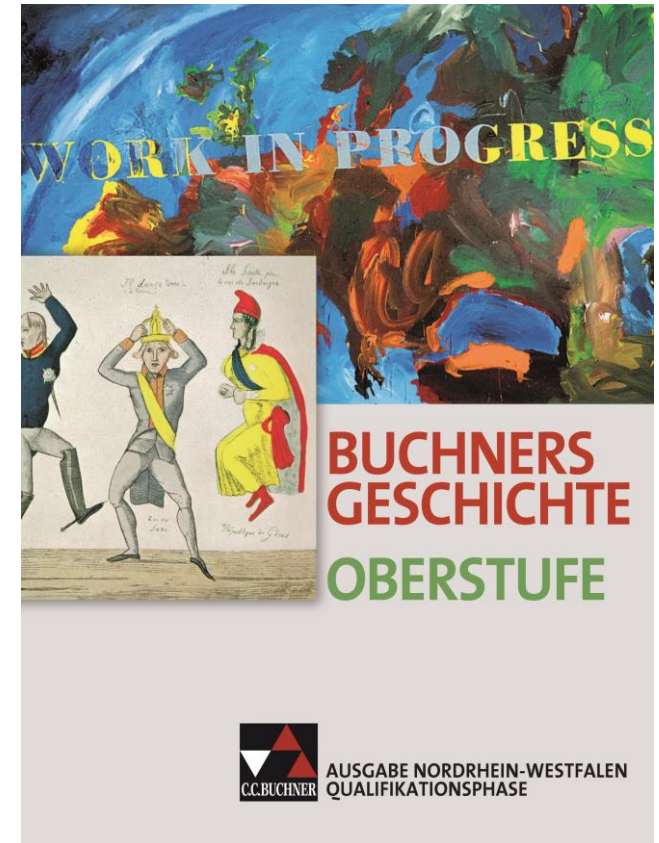
Ausgabe Nordrhein-Westfalen

Qualifikationsphase

Inhalt

Thematischer Stoffverteilungsplan _____ Seite 2

Chronologischer Stoffverteilungsplan _____ Seite 14



Thematischer Stoffverteilungsplan

Inhaltsfeld 4: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise

Inhaltliche Schwerpunkte	Lehrbuchseiten	Kompetenzziele							
		Sachkompetenz	Seiten	Methodenkompetenz (Beispiele)	Seiten	Urteilskompetenz (Beispiele)	Seiten	Handlungskompetenz (Beispiele)	Seiten
Die „Zweite industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft	12-47	Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Kommunikation, Verkehr und Umwelt in ihrem Zusammenhang <i>beschreiben</i>	14-39, 126	Statistiken und Diagramme <i>auswerten</i>	17-19	Aus historischer und gegenwärtiger Perspektive die Eignung des Fortschrittsparadigmas für die Interpretation der Industrialisierungsprozesse <i>beurteilen</i>	46-47	Stellungnahme zur Industrialisierung – „Fortschritt für alle?“	46-47
		Am Beispiel einer europäischen Metropole städtebauliche Strukturveränderungen im Prozess der Modernisierung <i>erläutern</i>	44-45						
		An ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswelt für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen <i>beschreiben</i> und diese bis in die Gegenwart <i>verfolgen</i>	28-44					Kritisches Bewusstsein über den Zusammenhang von Industrialisierung, Wohlstand und Armut entwickeln	46 f.

Vom Hoch-imperialismus zum ersten „modernen Krieg“ in der Industriegesellschaft	48-88	Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus <i>erläutern</i>	50-67, 126			Den Imperialismus unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven <i>bewerten</i>	55-58, 64-67	Differenziert Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen beziehen; z.B. Verantwortung der ehemals imperialistischen Staaten gegenüber den Betroffenen des Imperialismus einfordern	55-58, 68-69
		Am Beispiel der Kriegspropaganda im Ersten Weltkrieg Feindbilder und deren Funktion <i>charakterisieren</i>	84	Propagandaplakate auswerten und <i>interpretieren</i>	84	Die Kriegsziele der Beteiligten aus unterschiedlichen Perspektiven <i>beurteilen</i>	63, 73-80, 88 f.	Eigene historische Narrationen präsentieren und begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen vertreten; z.B. anhand der Kriegsschuldfrage	88-89
		Die besonderen Merkmale der Kriegsführung, die Organisation der Kriegswirtschaft und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben <i>beschreiben</i>	76-83	mit Karten <i>arbeiten</i>	85-87	Die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung <i>erörtern</i>	80-83		

Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929	90-127	Ursachen und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise <i>erläutern</i>	90-102, 127	Literarische Texte als Quellen verwenden	103-105	Die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien <i>beurteilen</i>	92-102, 106-109	sich mit Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen in Bezug auf die Krisenhaftigkeit der globalen wirtschaftlichen Entwicklung auseinandersetzen	124 f.
						Die im Kontext der Weltwirtschaftskrise getroffenen wirtschaftlichen und politischen Krisenentscheidungen der Handelnden in Deutschland und den USA unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume <i>beurteilen</i>	110-125		

Inhaltsfeld 5: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen

Inhaltliche Schwerpunkte	Lehrbuchseiten	Kompetenzziele							
		Sachkompetenz	Seiten	Methodenkompetenz (Beispiele)	Seiten	Urteilskompetenz (Beispiele)	Seiten	Handlungskompetenz (Beispiele)	Seiten
Politische und ideologische Voraussetzung des Nationalsozialismus	186-217	Unter der Perspektive von Multikausalität und Interdependenz lang- und kurzfristige Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP <i>erklären</i>	188-195, 206-217	Politische Plakate <i>analysieren</i>	213-215	Am Beispiel des Nationalsozialismus die Bedeutung von Strukturen und Einzelpersonen in der Geschichte <i>erörtern</i>	206-212, 220-222	Eigene historische Narrationen präsentieren und begründen Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen vertreten; z.B. zu der Debatte, weshalb Weimar scheiterte	216-217
		Wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem <i>erläutern</i>	196-205, 220-227			Kontinuitäten und Diskontinuitäten von Denkmustern und Wertesystemen am Beispiel der NS-Ideologie <i>beurteilen</i>	180 f., 188-191, 196 f.		

Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa	218-275	Den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs <i>erläutern</i>	195, 223-227, 274-275	Reden und Sprachmuster <i>analysieren</i> (z.B. anhand einer Rede Adolf Hitlers)	244, 274-275, s. a. 229, 271 f. u. 310	Die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung <i>beurteilen</i>	229, 271 f., 310		
		Entstehung und grundsätzliche Etablierung des nationalsozialistischen Systems totalitärer Herrschaft <i>erläutern</i>	220-227, 230-239			Am Beispiel des Nationalsozialismus die Bedeutung von Strukturen und Einzelpersonen in der Geschichte <i>erörtern</i>	206-212, 220-222		
		Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus <i>erläutern</i>	229, 248 f., 266-273			An ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime <i>beurteilen</i>	266-273	Innerhalb und ggf. außerhalb der Lerngruppe die Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen auch im Widerspruch zu anderen Positionen darstellen; z.B. in Auseinandersetzung mit Einzelpersonen des deutschen Widerstands	266-273

	Die gezielte Politik des nationalsozialistischen Staates gegen die deutsche und europäische jüdische Bevölkerung bis hin zur systematischen Verfolgung und Vernichtung <i>erläutern</i>	230-238, 258-265	Die eigenen Wertmaßstäbe im Blick auf geschichtliche Bedingtheit und Veränderbarkeit sowie die Dauerhaftigkeit und die überhistorischen Geltungsansprüche von Wertesystemen und –maßstäben <i>erörtern</i> , z.B. in der Auseinandersetzung mit dem „Schuldbegriff“	263 f.	An ausgewählten Beispielen abwägend Schuld und Verantwortung der Zeitgenossen <i>bewerten</i>	248 f., 263 f.	Differenzierte Positionen zur Debatte über die Erklärungsansätze zum Nationalsozialismus beziehen	248-249
	Anhand der NS-Wirtschafts- und Außenpolitik den Unterschied zwischen realer Politik und öffentlicher Darstellung <i>erklären</i>	239-247, 250-256	Umgang mit Sekundärliteratur üben	245-247				
	Den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord <i>erläutern</i>	253 f., 250-256						

<p>Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“</p>	<p>276-311</p>	<p>Den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten <i>erklären</i></p>	<p>278-282</p>	<p>Einen Essay <i>verfassen</i></p>	<p>295-297</p>	<p>Unter Beachtung der jeweiligen Perspektive, verschiedene historische Formen der kollektiven Erinnerung an die NS-Gewaltherrschaft, den Holocaust so wie die Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden <i>beurteilen</i></p>	<p>283-301, 304-309, 311</p>	<p>In kritischer Distanz an der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit differenzierten eigenen Beiträgen teilnehmen; z.B. zum „Holocaust-Mahnmal“ in Berlin, den „Stolpersteinen“ oder dem Gedenktag 27. Januar</p>	<p>302 f.</p>
						<p>Die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus in historischen Darstellungen oder Debatten <i>erörtern</i></p>	<p>302 f.</p>	<p>Eigene historische Narrationen präsentieren und begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen vertreten; z.B. im Zuge der Auseinandersetzung mit dem „Historikerstreit“</p>	<p>304-309</p>

Inhaltsfeld 6: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert

Inhaltliche Schwerpunkte	Lehrbuchseiten	Kompetenzziele							
		Sachkompetenz	Seiten	Methodenkompetenz (Beispiele)	Seiten	Urteilskompetenz (Beispiele)	Seiten	Handlungskompetenz (Beispiele)	Seiten
Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert	130-157	Die Grundmodelle des Verständnisses von Nation im europäischen Vergleich <i>erläutern</i>	132-139			Die Bedeutung nationaler Zugehörigkeit für individuelle und kollektive Identitätsbildung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Formen der Mehrstaatlichkeit in Deutschland <i>erörtern</i>	130 f., 137, 144, 147, 156 f., s.a. 172 f., 178 f., 314 f.		
						Die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven <i>bewerten</i>	147-150		
„Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich und Nationalsozialismus	158-183, 274-275	Das deutsche Verständnis von „Nation“ im jeweiligen historischen Kontext des 19. und 20. Jahrhundert sowie der Gegenwart <i>erläutern</i>	127, 134 f., 140, 144 f., 161, 163 f., 169 ff., 334, 339 f., 352-359, 389-391, 394 f.	Denkmäler <i>untersuchen</i>	175-177			Inschrift für Kriegerdenkmal, Mahnmal entwerfen	127, 174

		Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus sowie Zusammenhänge zwischen demokratischen und nationalen Konzepten im Vormärz und in der Revolution von 1848 <i>beschreiben</i>	132-135, 138 f., 140-146	Historien-gemälde <i>interpretieren</i>	151-153			Auseinandersetzung mit der Erinnerung an die Revolution von 1848/49 führen	156-157
		Den Prozess der „Reichsgründung“ und die politischen Grundlagen des Kaiserreichs im zeitgenössischen Kontext <i>erläutern</i>	160-165						
		Die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich <i>erläutern</i>	168-174, 176 f., 178 f., 180 f.			Den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven <i>bewerten</i>	166, 171, 172 ff., 180 f.		
						An historischen Beispielen die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft <i>beurteilen</i>	170, 172 f., 178 f., s. a. 396		

						Die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum NS-Regime <i>beurteilen</i>	244, 246 f., 263 f., 271 ff.		
		Den NS-Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen <i>erläutern</i>	274 f.						
Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland	314-361	Die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes <i>erläutern</i>	316-325			Den Prozess der Vertreibung und Integration unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven <i>bewerten</i>	319, 323		
		Hintergründe und Formen der Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg beschreiben und den Prozess der Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen in die deutsche(n) Nachkriegsgesellschaft(en) <i>erläutern</i>	316, 318 f., 323, 326 f., 329, 396			<i>ebenso</i>	326 f., 396		

		Das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, ihre Grundlagen und Entwicklung <i>erläutern</i>	315 f., 325, 328-339, 340-348, 352-359, 396	Ikonen der Fotografie <i>prüfen</i>		Handlungsoptionen der nationalen und internationalen politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands zwischen 1945 und 1989 <i>beurteilen</i>	356 ff., s. a. 384 f. u. 386 f.	Auseinandersetzung mit dem Begriff „Unrechtsstaat“ für die DDR führen	360-361
Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989	362-397	Die Ereignisse des Jahres 1989 und die Entwicklung vom Umsturz in der DDR bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren <i>erklären</i>	364-371, 376-383, 386 f., 397	Historische Spielfilme <i>beurteilen</i>				Eine Debatte um die Bewertung der Ereignisse von 1989 als „Revolution“, „Wende“ oder „Zusammenbruch“ führen	386-387
		Nationale und internationale Akteure, ihre Interessen und Konflikte im Prozess 1989/90 <i>vergleichen</i>	378 f., 383 ff.			Die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für die eigene Gegenwart <i>erörtern</i>	388 ff., 397		
						Die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik <i>beurteilen</i>	391, 394 f., 397	Sich mit den Formen der Erinnerung an die DDR auseinandersetzen	394-395, 397

Inhaltsfeld 7: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

Inhaltliche Schwerpunkte	Lehrbuchseiten	Kompetenzziele							
		Sachkompetenz	Seiten	Methodenkompetenz (Beispiele)	Seiten	Urteilskompetenz (Beispiele)	Seiten	Handlungskompetenz (Beispiele)	Seiten
Multilateraler Interessensausgleich nach dem Dreißigjährigen Krieg	400-421	Die europäische Dimension des Dreißigjährigen Krieges (und des Westfälischen Friedens) <i>erläutern</i> (Leistungskurs)	400-423	Illustrierte Flugblätter <i>untersuchen</i>	417-419	Den Stellenwert konfessioneller Fragen im Friedensvertrag von 1648 <i>erörtern</i>	406-407	Stellung zum Grundsatz „Der Krieg ernährt sich selbst“ nehmen	404
Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen	424-451	Die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege und des Wiener Kongresses <i>erläutern</i>	424-445	Lieder als historische Quellen <i>analysieren</i>	447-449			sich mit den Thesen „Der Deutsche Bund ist ein Modell für ein föderatives Europa“ und „Der Wiener Kongress – zynische Gleichgewichtspolitik oder neue Friedenskultur?“ auseinandersetzen	442-444 450-451
Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg	452-481	Die globale Dimension des Ersten Weltkrieges <i>erläutern</i>	452 f., s. a. 76 f., 79	Kontroverse Karikaturen <i>interpretieren</i>	463-465			Eine Denkschrift zum Versailler Vertrag und eine Stellungnahme zu den Folgen des Versailler Vertrages formulieren	473 481

Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg	482-535	Die globale Dimension des Zweiten Weltkrieges	482 f., s. a. 253f., 255						
		Die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg <i>erläutern</i>	484-511	Politische Reden <i>interpretieren</i>	499-501	Die besonderen Merkmale der Nachkriegsordnung nach 1945 im Zeichen des Kalten Krieges <i>beurteilen</i>	488 ff., 497 f. 507		
Alle Inhaltsfelder des Schwerpunkts übergreifend		Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1648 (<i>nur Lk</i>), 1815, 1919 und 1945 und deren jeweilige Folgeerscheinungen <i>erläutern</i>	412-416, 420-423, 431-446, 450 f., 454-462, 466-468, 471-479, 480 f., 484-492			Vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1648 (<i>nur Lk</i>), 1815 und 1919 <i>beurteilen</i>	461 f., 471-477, 480 f.		
						Die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa <i>beurteilen</i>	461 f., 471-477 480 f.	Eine eigene Position zum Versailler Vertrag entwickeln	480-481

Die letzten beiden Inhaltsfelder übergreifend		Die Entstehung des Völkerbundes und der UNO in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts <i>einordnen</i>	468 ff., 526- 533			Vergleichend die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung <i>beurteilen</i>	469 f., 526- 533		
						Die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges <i>beurteilen</i>	508 f., 520- 523	Stellungnahme zum Ende des Kalten Krieges abgeben	510- 511
		Den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union <i>erläutern</i>	512- 525						
						Die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen <i>beurteilen</i>	519- 523, 524 f.	Eine Stellungnahme zur „Erfolgsgeschichte“ der EU verfassen	524- 525
						Unter welchen Bedingungen der Friede in Gegenwart und Zukunft gesichert werden könnte bzw. ob Frieden eine Utopie ist, <i>erörtern</i>	526, 530, 535	Empfehlungen für ein friedliches Miteinander entwickeln	533, 535

Chronologischer Stoffverteilungsplan

1. Unterrichtsvorhaben

1.1 Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen

Orientierung _____	424
Europa im Schatten Napoleons_____	426
Vom Ersten Pariser Frieden zum Wiener Kongress_____	431
Scheitert der Kongress?_____	436
Kein neues Reich in der Mitte Europas: der Deutsche Bund_____	439
Das Ende des Wiener Kongresses und die neue europäische Ordnung_____	442
Methoden-Baustein: Lieder als historische Quellen analysieren_____	447
Geschichte kontrovers: Der Wiener Kongress – zynische Gleichgewichtspolitik oder neue Friedenskultur?_____	450

1.2 Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert

Orientierung _____	130
Die Idee der Nation in Europa seit der Französischen Revolution_____	132
Restauration und Revolution: der deutsche Nationalismus im Vormärz und in der Revolution_____	140
Methoden-Baustein: Historiengemälde interpretieren_____	151
Geschichte kontrovers: 1848/49 – ein Scheitern der Revolution?_____	154
Erinnern: Die Revolution von 1848/49 im Spiegel der Geschichtskultur_____	156

1.3 „Volk“ und „Nation“ im Deutschen Kaiserreich

Orientierung	158
Auf dem Weg zum Nationalstaat – die Reichsgründung von 1871	160
Wer gehört zur Nation? Politische Kultur im Kaiserreich	166
Methoden-Baustein: Denkmäler untersuchen	175
Der „Berliner Antisemitismusstreit“	178
Geschichte kontrovers: Gibt es einen deutschen Sonderweg?	180

1.4 Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft

Orientierung	12
Vom industriellen Aufbruch zur Industriegesellschaft	14
Methoden-Baustein: Statistiken und Diagramme auswerten	17
Lebens- und Arbeitsbedingungen im Wandel	20
Geschichte regional: Kruppstahl aus Essen	26
Ansätze zur Lösung der Sozialen Frage	28
Moderne Massengesellschaft – neue Lebensqualität oder Ende der Kultur?	36
Berlin – Metropole an der Spree	44
Geschichte kontrovers: Die Industrialisierung – Fortschritt für alle?	46

1.5 Multilateraler Interessenausgleich nach dem Dreißigjährigen Krieg*

Orientierung	400
Ursachen und Charakter des Dreißigjährigen Krieges	402
Geschichte kontrovers: Der Dreißigjährige Krieg – ein Religionskrieg?	406
Die Friedensverhandlungen in Münster und Osnabrück	408
Der Westfälische Friede	412
Methoden-Baustein: Illustrierte Flugblätter untersuchen	417
Bewertungen des Westfälischen Friedens	420

**Kann im Leistungskurs zu Beginn des 1. Unterrichtsvorhabens gemacht werden.*

2. Unterrichtsvorhaben

2.1 Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft

Orientierung	48
Motive und Grundzüge des europäischen Imperialismus	50
Imperialistische Politik: nationale und internationale Auseinandersetzungen	59
Geschichte kontrovers: Unterentwicklung – Folge imperialistischer Herrschaft oder selbstverschuldet?	68
Vorgeschichte und Ausbruch des Ersten Weltkrieges	70
Kriegsverlauf – Kriegsalltag – Kriegsende	76
Kriegspropaganda	84
Methoden-Baustein: Mit Karten arbeiten	85
Erinnern: Der Erste Weltkrieg – die Schuldfrage in internationalen Debatten von den 1950er-Jahren bis heute	88

2.2 Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg

Orientierung	452
Die Pariser Friedensverhandlungen von 1919	454
Friedensschluss mit Deutschland: der Versailler Vertrag	460
Methoden-Baustein: Kontroverse Karikaturen interpretieren	463
Die Pariser Friedensordnung und ihre Folgen	466
Die Weimarer Republik im Schatten des Versailler Vertrages	471
Geschichte regional: Der „Ruhrkampf“ von 1923	478
Geschichte kontrovers: Der Versailler Vertrag – Katastrophe oder Chance?	480

2.3 Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929

Orientierung _____	90
Das amerikanische Wirtschaftswunder und „The Great Crash“ _____	92
Von der Rezession zur „Großen Depression“ _____	98
Methoden-Baustein: Literarische Texte als Quellen verwenden _____	103
Internationale Verflechtungen von Wirtschaft und Finanzen _____	106
Der New Deal und seine Folgen _____	110
Von der Wirtschaftskrise zur Staatskrise im Deutschen Reich _____	114
Geschichte kontrovers: Ohne Alternative? Die Finanzpolitik Brünnings _____	122
Aus der Krise gelernt? _____	124

3. Unterrichtsvorhaben

3.1 Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus

Orientierung	186
Belastungen und Herausforderungen, Träger und Gegner der Weimarer Republik	188
Der Aufstieg der NSDAP – Ideologie und Propaganda	196
Das Scheitern der Republik und der Weg der Nationalsozialisten zur Macht	206
Methoden-Baustein: Politische Plakate analysieren	213
Geschichte kontrovers: Warum scheiterte Weimar?	216

3.2 Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa

Orientierung	218
Beseitigung der Demokratie: „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“	220
Geschichte regional: Der Erinnerungsort Vogelsang	228
Ausgrenzung und Verfolgung	230
Arbeitswelt und Wirtschaftspolitik	239
Methoden-Baustein: Umgang mit Sekundärliteratur üben	245
Geschichte kontrovers: Nationalsozialismus: Staatsterror oder „Volksgemeinschaft“?	248
NS-Außenpolitik in den 1930er-Jahren	250
Der Zweite Weltkrieg	253
Massenmord und Holocaust	258
Widerstand	266
Erscheinungsformen des nationalsozialistischen Nationalismus	274

4. Unterrichtsvorhaben

4.1 Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“

Orientierung	276
Besatzungszeit 1945 - 1949: „Umerziehung“ und „Entnazifizierung“	278
Antifaschismus und Antitotalitarismus als Integrationsideologien	283
Umgang mit der NS-Zeit von den 1950er - bis 1970er-Jahren	290
Methoden-Baustein: Einen Essay verfassen	295
Geschichte kontrovers: Der 8. Mai 1945: „Befreiung“ oder „Niederlage“?	298
Der Holocaust im Fokus der Aufmerksamkeit	301
Nach 1989: Ein neuer Typ von Geschichtskultur entsteht	304
Erinnern: Der 27. Januar als Gedenktag	308

4.2 Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland

Orientierung	314
Die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes	316
Geschichte regional: Flüchtlinge und Vertriebene in Nordrhein-Westfalen	326
Langsame Abkehr von der Nation? Selbstverständnis und Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland	328
Sozialistischer Gegenentwurf zur Bundesrepublik – Selbstverständnis und Entwicklung der DDR	340
Methoden-Baustein: Ikonen der Fotografie prüfen	349
Zwei Staaten – eine Nation? Standpunkte und Ziele der deutsch-deutschen Beziehungen	352
Geschichte kontrovers: Die DDR – ein Unrechtsstaat?	360

4.3 Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg

Orientierung	482
Das Ende des Zweiten Weltkrieges und die Konferenz von Potsdam	484
Die Spaltung der Welt	488
Kriege und Krisen im Zeichen des Kalten Krieges	493
Methoden-Baustein: Politische Reden interpretieren	499
Das Ende der Bipolarität	502
Geschichte kontrovers: Das Ende des Kalten Krieges – Ergebnis des militärischen Niederrüstens?	510
Der Weg zur europäischen Integration	512
Erweiterungen und Herausforderungen	518
Geschichte kontrovers: Die Europäische Union – eine Erfolgsgeschichte?	524
Frieden – eine Utopie? Die Bedeutung des Völkerbundes und der Vereinten Nationen	526

4.4 Die Überwindung der deutschen Teilung in der „friedlichen Revolution“ von 1989

Orientierung	362
Die 1980er-Jahre in der DDR: wirtschaftlicher Niedergang und Aufstieg der Oppositionsbewegung	364
Methoden-Baustein: Historische Spielfilme beurteilen	372
Von der „friedlichen Revolution“ bis zur Wiedervereinigung	376
Geschichte kontrovers: 1989 – Revolution, Zusammenbruch oder Wende?	386
Zweistaatlichkeit und Wiedervereinigung: Folgen für die Gegenwart	388

Anhang

Klausurtraining: Übungsaufgabe mit Lösungsvorschlägen	536
Glossar	541
Personenregister	552
Sachregister	555